



WWW.EVEREST-PRINZIP.COM

Wortbildmarke und Bezeichnung des Unternehmens

Carta der betrieblichen Ausbildung und Ausbildungsvereinbarung nach dem Everest Prinzip®

Lehrlinge sind ein wichtiges und unverzichtbares Element unserer betrieblichen Interessengemeinschaft. In unserem Unternehmen stehen deshalb die Qualität der Lehrlingsausbildung sowie die gezielte Förderung einer wohlverstandenen Kundenorientierung im Mittelpunkt unserer gesamten Ausbildungsaktivitäten.

Nach der betrieblichen Ausbildung sollen die Jungfacharbeiter des Unternehmens zu den qualifiziertesten der Branche zählen. Um diese innovative Zielsetzung zu erreichen, erklären alle an der Ausbildung Beteiligten ihre gemeinsamen Vorhaben und ihre tägliche Zusammenarbeit auf Basis folgender Grundsätze zu definieren bzw. zu gestalten und ohne Vorbehalte wechselseitig zu unterstützen:

1. Die Qualität der betrieblichen Ausbildung und das Erlernen einer professionellen Kundenbetreuung sind die Basis aller gemeinsamen Ausbildungsbemühungen.
2. Die Unternehmensleitung, die AusbilderInnen, die MitarbeiterInnen, die Belegschaftsvertretung und die Erziehungsberechtigten unterstützen die Lehrlinge bei allen Bemühungen die Fertigkeiten und Kenntnisse des Lehrberufes professionell zu erlernen.
3. Der Lehrling erklärt, sämtliche Ausbildungsinhalte aktiv erlernen zu wollen und versteht sich und seine Arbeitsleistung als unverzichtbaren Teil der betrieblichen Interessengemeinschaft.
4. Die Zusammenarbeit zwischen den Ausbildungspartnern ist geprägt von wechselseitigem Respekt, Hilfsbereitschaft und ehrlichem Teamgeist.
5. Die Unternehmensleitung und das Ausbildungsteam organisieren die Betreuung der Lehrlinge nach der Ausbildungsphilosophie des Everest Prinzip® um professionelle Ausbildungsabläufe, einwandfreie rechtliche Rahmenbedingungen und einen hohen Standard des betrieblichen ArbeitnehmerInnenschutzes zu garantieren.

der Lehrberechtigte

der/die AusbilderIn

die Belegschaftsvertretung

der Lehrling

die Eltern